

## Überfall in Kerpen: Polizei sucht Zeugen nach Angriff auf 18-Jährigen

In Kerpen wurde ein 18-Jähriger überfallen. Polizei sucht Hinweise zu den Tätern, die ihn auf der Albertus-Magnus-Straße attackierten.

Veröffentlicht: Donnerstag, 29.08.2024 14:53

In Kerpen hat sich am Abend des 28. August ein Vorfall ereignet, der die unmittelbare Aufmerksamkeit der Polizei auf sich zieht. Ein 18-Jähriger wurde auf der Albertus-Magnus-Straße Opfer eines Überfalls. Die Sicherheitskräfte stehen nun vor der Herausforderung, die beiden mutmaßlichen Täter zu finden, die in der Nähe einer Schule aktiv wurden.

Der Überfall ereignete sich, als der junge Mann zu Fuß unterwegs war. Die beiden Angreifer kamen ihm aus Richtung der Schule entgegen. Berichten zufolge schlugen und traten sie ihn, und entwendeten ihm schließlich sein Handy. Nach dieser gewalttätigen Auseinandersetzung flüchteten die Täter in die Richtung von der sie gekommen waren. Der 18-Jährige konnte trotz der körperlichen Auseinandersetzung relativ glimpflich davonkommen, zog sich jedoch leichte Verletzungen zu und erstattete später Anzeige. Dies geschah im Polizeirevier, wo er weitere Einzelheiten über den Vorfall schilderte.

### Polizei sieht dringenden Handlungsbedarf

Die Kreispolizei hat nun ein Gesuch an die Öffentlichkeit gerichtet und bittet um Mithilfe. Vorausgesetzt werden Informationen zu den gesuchten Männern, deren

Beschreibungen äußerst relevant für die Ermittlungen sind. Zeugen könnten den entscheidenden Hinweis geben, um die beiden tatverdächtigen Männer ausfindig zu machen.

Beide Täter werden so beschrieben: Sie sind circa 170 Zentimeter groß. Ein Täter wies einen auffälligen spitzen Kinnbart auf und trug einen schwarzen Pullover. Der zweite Täter hatte einen Oberlippenbart und war in einem schwarzen T-Shirt gekleidet. Solche Details könnten für die Ermittler von großer Bedeutung sein, um ein klareres Bild von den Tätern zu erhalten und sie schnellstmöglich zur Rechenschaft zu ziehen.

Die Polizeibehörde hat die Wichtigkeit der öffentlichkeitswirksamen Fahndung unterstrichen. Kriminalbeamte haben mehrfach betont, dass es für die Aufklärung der Tat entscheidend sein kann, wenn Anwohner oder Passanten, die vielleicht zur fraglichen Zeit in der Gegend waren, Hinweise geben.

Obwohl der Überfall für den jungen Mann sicherlich traumatisch war, zeigt der Appell der Polizei, dass die Gemeinschaft zusammenarbeiten muss, um solche Vorfälle zu verhindern und die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Es wird daran erinnert, dass selbst angespannte und gefährliche Situationen im Stadtgebiet rasch gelöst werden können, wenn die Bürger zusammenarbeiten.

Alle, die Informationen zum Vorfall haben oder die Täter gesehen haben, werden aufgefordert, sich bei der Polizei zu melden. Diese Art der Zusammenarbeit ist wichtig für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und den Schutz der Bürger.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**